



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Motion von Claudio Botti, CVP/EVP Fraktion: Abschaffung der Schulräte?  
**Autor/in:** [Claudio Botti](#)  
**Mitunterzeichnet von:** --  
**Eingereicht am:** 12. Juni 2014  
**Bemerkungen:** **Modifiziert überwiesen** am [19. März 2015](#) (Traktandum 39)  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Zuständig für die Schule ist, je nach Stufe oder Schulart, der Gemeinderat, die Schulleitung, der Schulrat, der Kanton usw. Für eine effiziente Führung sind das zu viele Gremien. Bereits nach Einführung der teilautonom geleiteten Schulen haben die Schulleitungen wichtige Aufgaben übernommen, wie etwa die ganze operative Leitung der jeweiligen Schule und auch die Bewertung der Leistung der Lehrpersonen mittels Schulbesuchen usw.

Besonders im Volksschulbereich liegen die finanziellen Kompetenzen jedoch weiterhin beim Gemeinderat, was immer wieder zu Diskussionen führt.

Nach dem Übergang von der Schulpflege zum Schulrat sind diesem die Aufgaben abhandlungsgemäss gekommen. Das hat dazu geführt, dass zum Beispiel der Kanton Solothurn die Schulpflege bereits abgeschafft hat. Die Regierung des Kantons Aargau schlägt ebenfalls vor, die Schulpflege abzuschaffen, da sie praktisch keine Entscheidungsgewalt mehr hat.

Selbst die Bildungsexperten sind der Meinung, dass die Tendenz klar in Richtung Abschaffung geht. Somit sollen die Strukturen für die Schulleitungen einfacher werden, damit sie ihre Aufgaben optimal und auch betriebswirtschaftlich angehen und umsetzen können.

1. Der Regierungsrat wird aufgefordert, dem Landrat eine Vorlage vorzulegen, **welche die nötigen Anpassungen der Gesetze beinhaltet**, um die **Aufgaben der Schulräte abzuschaffen zu überprüfen** und somit eine effizientere Führung der Schulen durch die Schulleitungen zu ermöglichen.
2. Der Regierungsrat soll aufzeigen, wie die Erziehungsberechtigten in wichtigen Schulangelegenheiten miteinbezogen werden können.